

Motion

betreffend **Verzicht auf Stadtgärtnerei als eigenständige Organisationseinheit**

eingereicht von: Stefan Feer namens der FDP, Die Liberalen-Fraktion, Heinrich Keller namens der SVP-Fraktion, Kantrin Cometta namens der GLP-Fraktion und Franco Albanese namens der CVP-Fraktion

am: 17. Juni 2013

Anzahl Mitunterzeichnende: 23

Geschäftsnummer: 2013/059

Text

Der Stadtrat wird beauftragt, dem Grossen Gemeinderat die Änderungen der Erlasse in gemeinderätlicher Kompetenz vorzulegen, die den Verzicht auf die Stadtgärtnerei als eigenständige Organisationseinheit bezwecken.

Begründung:

Auf die Stadtgärtnerei als eigenständige Organisationseinheit kann aus folgenden Gründen verzichtet werden:

- Von den wichtigsten Aufgabengebieten der Stadtgärtnerei (vgl. Auflistung Nr. 2006/008, p. 6, Frage 5) gehören folgende nicht zu den Kernaufgaben einer Stadtverwaltung und müssen daher fremd vergeben werden: Pflanzenproduktion und Floristik, Grünpflege, Grab- und Friedhofspflege sowie Ausführung Baummanagement.
- Durch die Ausgliederung dieser Tätigkeiten kann die Kostenstruktur auf verschiedenen städtischen Ebenen entscheidend beeinflusst und so einen Beitrag zur Gesundung der Stadtfinanzen geleistet werden.
- Selbst bei Kostengleichheit "selber machen vs. externe Vergabe" ist eine Ausgliederung zu präferieren. Aufgrund der frei werdenden Infrastrukturen und Flächen, die somit der Stadt für die Stadtentwicklung zur Verfügung stehen, können dank Umnutzung nachhaltige Mehrerträge generiert werden.
- Die Neben- und Folgekosten nach einer Auslagerung sind nur in der ersten Phase der Submission höher. Sind die neuen Prozesse eingespielt, werden sich auch in diesem Bereich die Kosten reduzieren.
- Aufgaben, die nicht in der Kernkompetenz der Stadt liegen, können in der Privatwirtschaft von genügend Anbietern wahrgenommen werden.
- Durch den Wettbewerb der Anbieter wird der wirtschaftliche Einsatz der öffentlichen Mittel zusätzlich gefördert, somit wird die Stadt zumindest in diesem Thema der kritischen Finanzlage gerecht.

Ziele, Strategie sowie Konzeption/Projektierungen bleiben weiter in der Verantwortung der Stadt. Ebenso sind sensible Bereiche wie der Betrieb des Krematoriums, Bestattungen und Abdankungsinstitutionen von einer Auslagerung nicht betroffen.

Alle Tätigkeiten, die zwingend von der Stadt weiter geführt werden müssen, z.B. "Hoheitliche Tätigkeiten", sind einer bereits bestehenden Organisation zuzuweisen.

Das Motionsbegehren kann umgesetzt werden, indem die Stadtgärtnerei als eigenständige Organisation aus dem Anhang 1 der Finanzhaushaltsverordnung gestrichen wird und in der Verordnung über die Organisation der Stadtverwaltung die notwendigen Anpassungen vorgenommen werden.

Vorstoss-Rückseite Nr. 2013/059

eingesehen:	Mitunterzeichnende (X):	eingesehen:	Mitunterzeichnende (X):
√	B. Baltensberger (SP)	√	St. Feer (FDP)
√	Ch. Baumann (SP)	√	M. Gerber (FDP) X
√	Ch. Benz – Meier (SP)	√	F. Helg (FDP) X
√	K. Bopp (SP)	√	Th. Leemann (FDP) X
√	B. Helbling-Wehrli (SP)	√	Ch. Magnusson (FDP) X
√	R. Kappeler (SP)	√	D. Schneider (FDP) X
√	B. Konyo Schwerzmann (SP)	√	M. Wenger (FDP) X
√	F. Künzler (SP)		
√	F. Landolt (SP)	√	K. Cometta-Müller (GLP)
--	S. Madianos-Hämmerle (SP)	√	S. Gygax-Matter (GLP) X
√	U. Meier (SP)	√	B. Meier (GLP) X
√	S. Näf (SP)	√	A. Steiner (GLP) X
√	O. Seitz (SP)	√	M. Zehnder (GLP)
√	S. Stierli (SP)	√	M. Zeuglin (GLP) X
√	Ch. Ulrich (SP)	√	M. Wäckerlin (PP) X
√	E. Wettstein (SP)		
		√	J. Altwegg (Grüne)
√	N. Albl (SVP) X	√	R. Diener (Grüne)
√	G. Gisler-Burri (SVP) X	√	Ch. Griesser (Grüne)
√	H. Keller (SVP)	--	A. Hofer (Grüne)
√	R. Keller (SVP) X	√	D. Schraft (Grüne)
--	Ch. Kern (SVP)	√	D. Berger (AL)
--	W. Langhard (SVP)		
√	Ch. Leupi (SVP) X	√	L. Banholzer (EVP)
√	J. Lisibach (SVP) X	√	N. Gugger (EVP)
√	U. Obrist (SVP) X	√	B. Günthard Fitze (EVP)
√	D. Oswald (SVP) X	--	Ch. Ingold (EVP)
√	P. Rütsche (SVP) X		
√	W. Steiner (SVP) X	--	F. Albanese (CVP)
--	M. Thurnherr (SVP)	√	M. Baumberger (CVP) X
		√	K. Brand (CVP)
√	M. Stutz (SD)	√	R. Harlacher (CVP) X
		√	W. Schurter (CVP) X
--	Z. Dähler (EDU)		